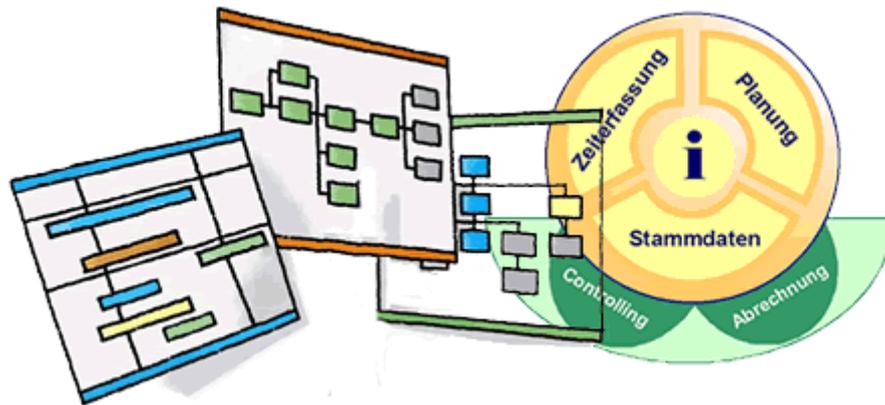


Pflichtenhefterstellung „Projektmanagement- und Projektcontrolling-Tool“, Softwareauswahl



Kunde

Netzwerkbetreiber und Mobilfunkanbieter -
Telekommunikationsbranche

Ausgangslage

- Der Auftraggeber beschloss, ein standardisiertes und bereichsübergreifendes Projektmanagement- und Projektcontrolling-Tool einzuführen.
- Im Unternehmensbereich war noch keine entsprechende Software implementiert. Als Projektmanagement-Tool sollte entweder Primavera P3e oder NIKU Workbench eingesetzt werden. Im Bereich Projektcontrolling hat man sich bereits auf Oracle PA festgelegt.
- Im ersten Schritt sollte das System im Bereich Corporate Functions als Pilot eingesetzt werden. In einem Folgeprojekt sollte das System im gesamten IT-Bereich des Unternehmens ausgerollt werden.

Zielsetzung

- Den Projektmanagern und Service Request Managern steht ein effizientes Tool zur Verfügung, das alle relevanten Vorgänge des Projektmanagements berücksichtigt und harmonisiert.
- Das PM-Tool unterstützt den Projektleiter bei der Strukturierung und Planung von Projekten, der Unterteilung in Aktivitäten, der Zuordnung von Ressourcen und der Erfassung von Aufwänden.
- Die Mitarbeiter nutzen das integrierte Zeiterfassungssystem. Es ersetzt das bisher praktizierte Time-Sheet-Verfahren.
- Die Projektmanager, Administratoren und Controller verfügen über ein Analyse-Tool das die Termin-, Kosten- und die Budgetkontrolle sicherstellt.

Zielsetzung (weiter)

- Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, sich im Intranet über den Status seiner Aufträge und die geplanten Liefertermine zu informieren.
- Die Multi-Projektfähigkeit des Tools ermöglicht dem Management eine bereichsübergreifende Sicht auf alle Projekte.

Aufgaben & Tätigkeiten

- Planung, Durchführung, Steuerung und Dokumentation des Projektes gemäß dem Vorgehensmodell für IT-Projekte.
- Coaching des internen Projektleiters
- Ausarbeitung eines Fragebogen zur Aufnahme der Benutzer-Anforderungen. Durchführung und Auswertung der Interviews.
- Durchführen von Workshops, Präsentationsveranstaltungen und regelmäßigen Projekt-Meetings.
- Erstellen eines detaillierten Pflichtenheftes zur Beschreibung der Gesamtkonzeption, der Datenstrukturen, der Anforderungen an die Software, der Geschäftsprozesse und sonstiger Spezifikationen.
- Abgleich der Anforderungen mit den Möglichkeiten der potentiellen Softwarelösungen.
- Auswahl und Bewertung der Softwareanbieter.
- Ausarbeitung und Präsentation der Empfehlung.

IT-Umfeld

- Netzwerk: Windows NT; DB: Oracle 8i
- Softwaretools: NIKU Benchwork, Primavera 3e, Oracle PA, MS Visio, MS Office